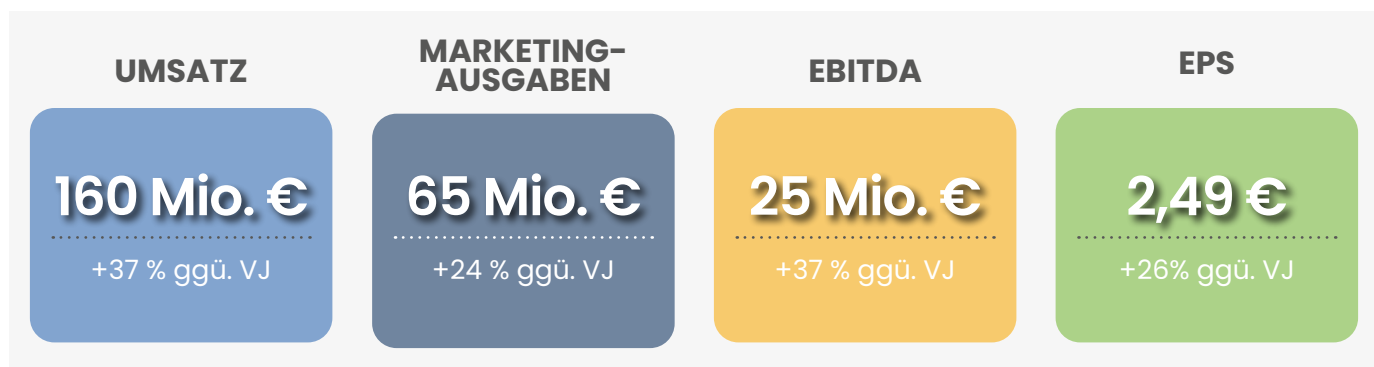


[illegible]

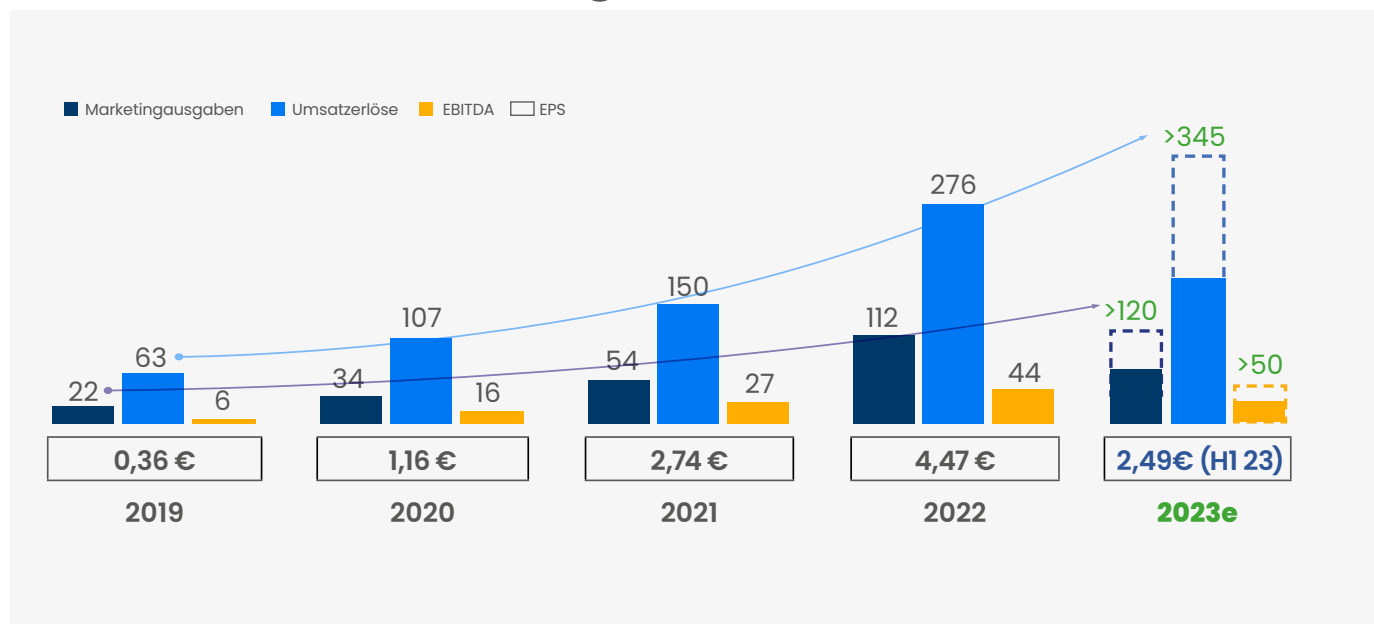
HALBJAHRES- FINANZBERICHT 2023

- UNGEPRÜFT -

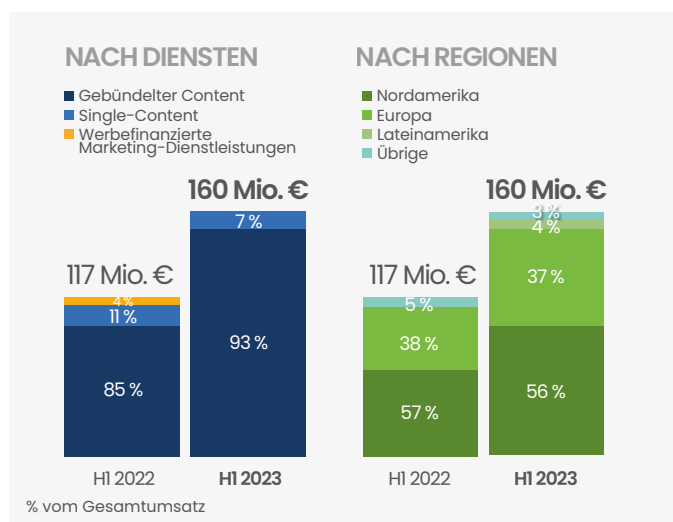
Finanzkennzahlen H1 2023



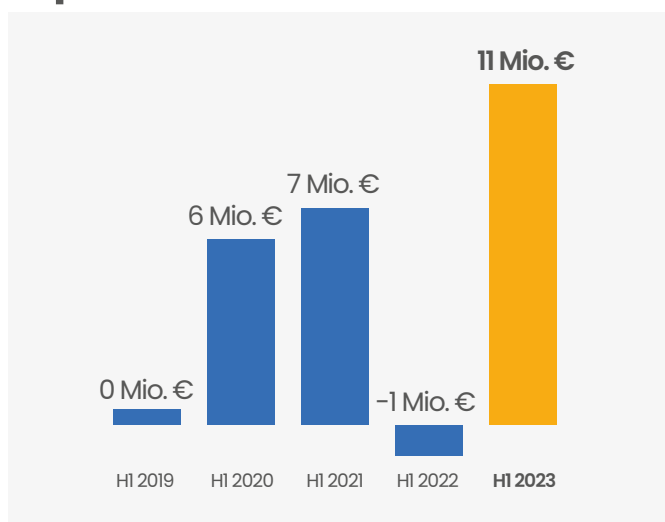
Geschäftsentwicklung



Umsatz



Operativer freier Cashflow



in Mio. €

GuV-Highlights

	HI 2023	HI 2022	Q2 2023	Q2 2022
Umsatzerlöse	159,6	116,8	76,8	64,2
Marketingausgaben	-64,7	-52,1	-31,8	-29,6
EBITDA	25,2	18,4	12,4	10,1
EBITDA-Marge	16%	16%	16%	16%
EBIT	23,5	17,7	11,6	9,7
EBIT-Marge	15%	15%	15%	15%
Konzernergebnis	16,2	12,8	8,0	7,0
Ergebnis je Aktie (in €)	2,49	1,97	1,23	1,07

Cashflow

	HI 2023	HI 2022	Q2 2023	Q2 2022
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	17,0	3,5	12,9	1,9
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-6,5	-4,4	-3,7	-2,9
Operativer freier Cashflow	10,5	-0,9	9,2	-1,1
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-12,4	-7,2	-12,3	-7,3
Gesamt-Cashflow	-1,8	-8,1	-3,2	-8,4

KPIs

	31.06.2023	31.12.2022
Mitglieder (in Mio.)	1,1	1,3

	HI 2023	HI 2022	Q2 2023	Q2 2022
erwarteter durchschnittlicher Lifetime-Value eines Kunden (LTV)	82,69	71,90	87,53	72,41

Bilanz

	30.06.2023	31.12.2022
Eigenkapital	86,4	81,3
Bilanzsumme	147,7	135,1
Eigenkapitalquote	58 %	60 %
Netto-Cash-Position (+) / Nettoverschuldung (-)	8,0	9,9

Mitarbeiter

	30.06.2023	31.12.2022
Vollzeitbeschäftigte	152	139
Teilzeitbeschäftigte	25	25
Gesamtzahl der Beschäftigten	177	164

Aktie

	30.06.2023	31.12.2022
Aktienkurs (in €)	24,90	25,20
Anzahl der Aktien	6.508.714	6.508.714
Marktkapitalisierung	162	164

STELLUNGNAHME DES VORSTANDS



“
Die Ergebnisse des ersten Halbjahres 2023 sind so gut wie nie zuvor und diese starke, Rekord-Performance des Konzerns zusammen mit unseren internen Prognosen für das nächste Halbjahr bringt uns auf den besten Weg, unsere Prognosen für 2023 zu erfüllen.

”

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Umsatzerlöse

Im **zweiten Quartal** 2023 (01.04. – 30.06.2023) steigerte der CLIQ Digital-Konzern (im Folgenden "CLIQ" oder "Konzern" genannt) seinen Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 20 % auf 76,8 Millionen € (2. Quartal 2022: 64,2 Millionen €). Die wichtigsten Wachstumstreiber im 2. Quartal 2023 waren die gebündelten Content-Streamingdienste in Nordamerika sowie der höhere Lifetime-Value für gebündelte Content-Streamingdienste.

Im 2. Quartal 2023 machten gebündelte Streamingdienste 94 % des Gesamtumsatzes des Konzerns aus, und die Regionen Nordamerika und Europa machten 59 % bzw. 34 % des Gesamtumsatzes aus. Relativ gesehen war Lateinamerika im zweiten Quartal 2023 mit 3,0 Millionen € Umsatz die am schnellsten wachsende Region.

in Mio. €	HI 2023	HI 2022	Q2 2023	Q2 2022
Umsatzerlöse	159,6	116,8	76,8	64,2
<i>nach Dienstleistungen:</i>				
Gebündelte Content-Streamingdienste	148,9	99,1	71,9	56,2
Single-Content-Streamingdienste	10,7	12,7	4,8	5,7
Werbefinanzierte digitale Marketingdienstleistungen ¹	-	5,0	-	2,3
<i>nach Regionen:</i>				
Nordamerika	89,9	66,2	45,6	37,9
Europa	59,4	44,6	26,0	23,4
Lateinamerika	6,0	0,1	3,0	0,1
Übrige	4,4	5,9	2,2	2,8

Im **ersten Halbjahr** 2023 stieg der Umsatz von CLIQ im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 37 % auf 159,6 Mio. € (1. Halbjahr 2022: 116,8 Mio. €). Die Umsatzerlöse stiegen vor allem durch eine Zunahme der Online-Werbekampagnen für gebündelte Content-Streamingdienste auf 148,9 Mio. €, welche im Vergleich zum Vorjahr um 50% zunahmen. Der Anteil der nordamerikanischen und europäischen Umsätze lag bei 56 % bzw. 37 % (1. Halbjahr 2022: 57 % bzw. 38 %).

¹ Im Zuge einer strategischen Neuausrichtung wurden die Geschäftsaktivitäten im Zusammenhang mit den (werbefinanzierten) digitalen Marketingdienstleistungen ab Mitte August 2022 eingestellt. Die strategische Neuausrichtung sieht eine stärkere Fokussierung auf die abonnementbasierten, gebündelten Content-Streamingdienste. Zudem soll eine bessere Verknüpfung des operativen Geschäfts und der Prozesse mit den Zielen und der allgemeinen Geschäftsstrategie des Konzerns erfolgen.

Kundenakquisitionskosten (Marketingausgaben)

Einer der wichtigsten Wachstumstreiber des Konzerns sind die Kundenakquisitionskosten (Marketingausgaben). Die Kundenakquisitionskosten spiegeln die Werbekosten wider, die im Berichtszeitraum für die Gewinnung neuer Mitglieder und damit für zukünftige Umsatzerlöse anfallen.

In Übereinstimmung mit IFRS 15 aktiviert CLIQ seine Kundenakquisitionskosten, die neuen Mitgliedern, die die wiederkehrenden digitalen Unterhaltungsdienste abonnieren, direkt zurechenbar sind, um die zeitliche Differenz zwischen der unmittelbaren Kostenauswirkung und der aufgeschobenen Umsatzrealisierung zu eliminieren.

Diese aktivierten Kundenakquisitionskosten, die so genannten Vertragsvermögenswerte, sind eine Investition in den Lifetime-Value der Kundenbasis (LTVCB), der die erwarteten künftigen Umsätze darstellt.

Die Vertragsvermögenswerte werden in der Gewinn- und Verlustrechnung über den Lebenszyklus der Umsatzerlöse des Mitglieds mit einer maximalen Abschreibungsdauer von 18 Monaten aufgelöst. Wenn ein Mitglied die Dienste nicht mehr in Anspruch nimmt, werden die entsprechenden aktivierten Vertragsvermögenswerte im selben Zeitraum vollständig abgeschrieben.

Die Kundenakquisitionskosten, die aktivierten Vertragsvermögenswerte und die abgeschriebenen Vertragsvermögenswerte stellen zusammen die Marketingaufwendungen dar, die mit den in der Periode erfassten Umsatzerlösen verbunden sind. Die Marketingaufwendungen im Zusammenhang mit den Umsatzerlösen der Periode werden entsprechend der Dauer der erwarteten Mitgliedschaft erfasst und zeigen somit ein genaues und angemessenes Bild der Ergebnisse des Konzerns.

in Mio. €	H1 2023	H1 2022	Veränd.	Q2 2023	Q2 2022	Veränd.
Kundenakquisitionskosten (Marketingausgaben)	-64,7	-52,1	24 %	-31,8	-29,6	7 %
<i>davon werden in der Berichtsperiode aktiviert und abgeschrieben:</i>						
Aktivierung der Kundenakquisitionskosten (Vertragsvermögenswerte)	63,1	48,4	30 %	30,7	27,7	11 %
Amortisierung der Vertragsvermögenswerte	-56,6	-33,2	70 %	-27,7	-18,0	54 %
Marketingaufwendungen insgesamt	-58,3	-36,9	58 %	-28,9	-19,9	45 %
in % vom Umsatz	37 %	32 %		38 %	31 %	

Die Kundenakquisitionskosten von CLIQ beliefen sich im **2. Quartal** 2023 auf 31,8 Mio. € (2. Quartal 2022: 29,6 Mio. €). Die gesamten Marketingaufwendungen beliefen sich im 2. Quartal 2023 auf 28,9 Mio. € (2. Quartal 2022: 19,9 Mio. €), was einem Anteil von 38 % am Umsatz entspricht (2. Quartal 2022: 31 %).

In den **ersten sechs Monaten** des Jahres 2023 stiegen die Kundenakquisitionskosten des Konzerns um 24 % auf 64,7 Mio. € (1. Halbjahr 2022: 52,1 Mio. €) und die gesamten Marketingaufwendungen betrugen 58,3 Mio. € (1. Halbjahr 2022: 36,9 Mio. €).

Die höheren Marketingaufwendungen spiegeln das wettbewerbsintensivere Preisumfeld wider, in dem die Gebotsabgaben für die Gewinnung neuer Mitglieder vor allem in Europa hoch waren. Als Reaktion auf die gestiegenen Kosten für die Kundenakquise hat sich der Konzern strategisch darauf konzentriert, neue Mitglieder mit einem höheren durchschnittlichen Lifetime-Value zu gewinnen, was zur Aufrechterhaltung gesunder Gewinnmargen beiträgt.

Der Anteil der Brand-Marketingausgaben blieb aufgrund einer Rekalibrierung der Werbemaßnahmen im Anschluss an Datenanalysen der im April ausgestrahlten TV-Kampagnen unwesentlich, um die Anzahl der Cliq (cliq.de)-Mitgliedschaftskonversionen künftig weiter zu erhöhen.

EBITDA

Im **zweiten Quartal** 2023 wuchs das EBITDA von CLIQ ähnlich wie der Umsatz um 23 % auf 12,4 Mio. € (2. Quartal 2022: 10,1 Mio. €) und führte auch aufgrund eines verbesserten Umsatzkostenmanagements zu einer höheren EBITDA-Marge von 16,2 % (2. Quartal 2022: 15,7 %).

Im **ersten Halbjahr** 2023 stieg das EBITDA des Konzerns um 37 % auf 25,2 Mio. € (1. Halbjahr 2022: 18,4 Mio. €). Die EBITDA-Marge blieb trotz der höheren Marketingaufwendungen stabil bei 15,8 % (1. Halbjahr 2022: 15,7 %) und wurde durch niedrigere sonstige betriebliche Aufwendungen kompensiert.

Ergebnis je Aktie

Das Konzernergebnis für das **zweite Quartal** 2023 war um 15 % höher als im zweiten Quartal des Vorjahres und belief sich auf 8,0 Millionen € (2. Quartal 2022: 7,0 Millionen €). Das unverwässerte Ergebnis je Aktie stieg im zweiten Quartal um 15 % gegenüber dem Vorjahr und betrug 1,23 € im Vergleich zu 1,07 € im zweiten Quartal 2022.

Im **ersten Halbjahr** 2023 betrug das Konzernergebnis 16,2 Millionen € und lag damit um 27 % höher als im Vorjahr (1. Halbjahr 2022: 12,8 Millionen €). Das unverwässerte Ergebnis je Aktie lag in den ersten sechs Monaten bei 2,49 € im Vergleich zu 1,97 € in den ersten sechs Monaten 2022.

Wichtige Leistungskennzahlen

Die **Anzahl der individuell-zahlenden Mitglieder** für gebündelte und Single-Content-Streamingdienste lag bei 1,1 Millionen (30.06.2022: 1,2 Millionen). Angesichts der hohen Kosten für die Kundenakquise hat sich der Konzern strategisch darauf konzentriert, neue Mitglieder mit einem höheren durchschnittlichen Lifetime-Value zu gewinnen (+15% im Vergleich zum Vorjahr), um gesunde Gewinnmargen zu erhalten. Dieser Ansatz hat zwar dazu geführt, dass die Zahl der neuen und berichteten Mitglieder im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht gesunken ist, aber die Konzentration auf die Gewinnung von Mitgliedern mit einem verstärkten Potenzial für eine langfristige Wertschöpfung hat sich als effektiv erwiesen.

Darüber hinaus hat die kontinuierliche Fähigkeit, höhere durchschnittliche Mitgliedsbeiträge von diesen neu gewonnenen Mitgliedern zu erhalten, zum Wachstum des Kundenbasiswerts und damit auch der Umsatzerlöse des Unternehmens in diesem Zeitraum beigetragen.

Der **erwartete durchschnittliche Lifetime-Value eines Kunden (LTV)** für gebündelte und Single-Content-Dienste lag im zweiten Quartal 2023 bei 87,53 € (2. Quartal 2022: 72,41 €). Der Anstieg im Vergleich zum Vorjahr ist auf den Fokus des Konzerns auf den Verkauf gebündelter Dienste und den daraus resultierenden wachsenden Anteil an Mitgliedschaften für gebündelte Content-Dienste zurückzuführen. Im 1. Halbjahr 2023 lag der entsprechende Wert bei 82,69 € (1. Halbjahr 2022: 71,90 €).

Zum 30/06/2023 betrug der **Kundenbasiswert (LTVCB)** des Konzerns 150 Millionen € (30/06/2022: 121 Millionen €). Der Wert der Kundenbasis wird berechnet, indem die Anzahl der Mitglieder mit ihrem individuellen verbleibenden Lebenszyklus-Wert multipliziert wird, und stellt den Gesamtumsatz dar, der von den bestehenden Mitgliedern voraussichtlich generiert wird.

CLIQ Digital veröffentlicht den **Sechsmonats-Rentabilitätsindex** nicht mehr. Die Kennzahl wird weiterhin intern eingesetzt, um die Rentabilität neu gewonnener Mitglieder zu messen und die Marketingmaßnahmen zu steuern.

Cashflow

Im **zweiten Quartal** 2023 steigerte die Gruppe ihren operativen freien Cashflow deutlich auf 9,2 Millionen € (2. Quartal 2022: Abfluss von 1,1 Millionen €). Der operative freie Cashflow ist definiert als die Summe der durch betriebliche und investive Tätigkeiten erwirtschafteten Nettomittel, d. h. vor dem Cashflow aus Finanzierungstätigkeit.

Der Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit belief sich im zweiten Quartal 2023 auf 12,9 Millionen € (vgl. 1,9 Millionen € im zweiten Quartal 2022). Dieser Anstieg des Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit war hauptsächlich auf die höheren Umsatzerlöse zurückzuführen.

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit belief sich im 2. Quartal 2023 auf 3,7 Millionen € im Vergleich zu 2,9 Millionen € im 2. Quartal 2022 und bezog sich hauptsächlich auf Investitionen im Zusammenhang mit Cliq (www.cliq.de) sowie auf Zahlungen für lizenzierten Content.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit belief sich im 2. Quartal 2023 auf einen Abfluss von 12,3 Millionen € (2. Quartal 2022: 7,3 Millionen €) und berücksichtigte eine Dividendenausschüttung von 11,6 Millionen € (2. Quartal 2023: 7,2 Millionen €).

in Mio. €	H1 2023	H1 2022	Q2 2023	Q2 2022
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	17,0	3,5	12,9	1,9
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-6,5	-4,4	-3,7	-2,9
Operativer freier Cashflow	10,5	-0,9	9,2	-1,1
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-12,4	-7,2	-12,3	-7,3
Gesamt-Cashflow der Periode	-1,8	-8,1	-3,2	-8,4

Die Geschäftsentwicklung des Konzerns in der **ersten Jahreshälfte** führte zu einem operativen freien Mittelzufluss von 10,5 Millionen € (1. Halbjahr 2022: 0,9 Millionen € Abfluss).

Im ersten Halbjahr 2023 ergab sich ein Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit in Höhe von 17,0 Millionen € (vgl. 3,5 Millionen € in 1. Halbjahr 2022). Dieser Anstieg des operativen Cashflows ist auf den Anstieg der Umsatzerlöse aus den zahlreichen Streamingdiensten in den ersten sechs Monaten zurückzuführen.

Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit belief sich in den ersten sechs Monaten 2023 auf 12,4 Millionen € (1. Halbjahr 2022: 7,2 Millionen €) und stand hauptsächlich im Zusammenhang mit der Dividendenausschüttung.

Cash-Position

Am 30. Juni 2023 betrug sich die Nettoliquidität/-verschuldung des Konzerns:

in Mio. €	30.06.2023	31.12.2022	Veränd.
Bank- und Kassenguthaben	15,5	16,8	-1,3
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-7,5	-6,9	-0,6
Netto-Zahlungsmittel und -Zahlungsmitteläquivalente	8,0	9,9	-1,9

Nach Saldierung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente mit den Bankverbindlichkeiten zum 30. Juni 2022 betrug die Netto-Cash-Position 8,0 Millionen €, einschließlich der gezahlten Dividende von 11,6 Millionen €.

CHANCEN UND RISIKEN

Unter Berücksichtigung der jeweiligen Eintrittswahrscheinlichkeit und der möglichen Auswirkungen der im Geschäftsbericht 2022 beschriebenen Risiken wurden keine Risiken identifiziert, die den Fortbestand der CLIQ Digital AG gefährden könnten.

AUSBLICK

Für das Jahr 2023 erwartet der CLIQ Digital-Konzern ein starkes organisches Wachstum bei Umsatz, EBITDA und Marketingausgaben aufgrund der steigenden Nachfrage nach Streamingdiensten.

Auf der Grundlage stabiler Wechselkurse, ohne Anpassungen des Konzernportfolios und trotz anspruchsvoller Vorjahresvergleichswerten ist der Vorstand zuversichtlich, dass CLIQ im Jahr 2023 in der Lage sein wird, einen Umsatz von mehr als 345 Millionen € und ein EBITDA von mindestens 50 Millionen € zu erwirtschaften, wobei die gesamten Marketingausgaben voraussichtlich 120 Millionen € übersteigen werden.

Der Konzern erwartet, dass der Umsatzerlös jedes Jahr steigt und bis Ende 2025 500 Millionen € erreichen wird.

UNGEPRÜFTE VERKÜRZTE KONSOLIDIERTE KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für die sechs Monate bis zum 30. Juni 2023

in T€	Anmerkung	H1 2023	H1 2022
Umsatzerlöse	5	159.642	116.801
Umsatzkosten	6	-117.549	-83.585
Bruttoergebnis		42.093	33.216
Personalaufwand	7	-12.636	-10.220
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-4.255	-3.658
Wertminderungen und Wertaufholungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerte		19	-974
Betriebliche Gesamtaufwendungen		-16.872	-14.852
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		25.221	18.364
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, auf Sachanlagen und auf Umlaufvermögen	8	-1.738	-639
Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		23.483	17.724
Finanzergebnis	9	-908	-141
Konzernergebnis vor Steuern		22.575	17.583
Steuern	10	-6.354	-4.772
Konzernergebnis		16.221	12.811
davon auf die Aktionäre der CLIQ Digital AG entfallend		16.222	12.813
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend		-1	-2
Konzernergebnis		16.221	12.811
Ergebnis je Aktie			
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)		2,49	1,97
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)		2,47	1,96

UNGEPRÜFTE VERKÜRZTE KONSOLIDIERTE KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG UND GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für die sechs Monate bis zum 30. Juni 2023

in T€	Anmerkung	H1 2023	H1 2022
Posten, die nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können:			
Veränderung des Ausgleichspostens aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften		109	-46
Sonstiges Gesamtergebnis der Berichtsperiode		109	-46
Konzernergebnis		16.221	12.811
Gesamtergebnis der Berichtsperiode		16.330	12.765
davon auf die Aktionäre der CLIQ Digital AG entfallend		16.331	12.766
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend		-1	-2
Gesamtergebnis der Berichtsperiode		16.330	12.765

UNGEPRÜFTE VERKÜRZTE KONSOLIDIERTE KONZERNBILANZ

in T€	Anmerkung	30.06.2023	31.12.2022
Vermögenswerte			
Geschäfts- oder Firmenwert	11	47.567	47.435
Sonstige Immaterielle Vermögenswerte	12	11.160	8.401
Sachanlagen	13	4.346	4.957
Vertragsvermögenswerte		1.821	707
Sonstige langfristige Vermögenswerte	14	1.972	1.972
Aktive latente Steuern		1.663	1.583
Langfristige Vermögenswerte gesamt		68.529	65.055
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		17.743	13.618
Vertragsvermögenswerte		44.201	38.857
Sonstige Vermögenswerte		1.652	769
Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente		15.538	16.804
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt		79.134	70.046
Vermögenswerte gesamt		147.663	135.101
Konzerneigenkapital & Verbindlichkeiten			
Gezeichnetes Kapital		6.509	6.509
Kapitalrücklage		58.053	58.053
Verlustvortrag		20.954	16.375
Andere Rücklagen		985	435
Den Eigentümern zurechenbares Konzerneigenkapital		86.501	81.372
Minderheitenanteile		-66	-65
Summe Konzerneigenkapital		86.436	81.307
Passive latente Steuern		13.263	10.503
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16	-	6.562
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	15	3.436	4.137
Sonstige Verbindlichkeiten		1.704	1.376
Langfristige Schulden gesamt		18.403	22.578
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16	7.378	-
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	15	1.281	2.178
Rückstellungen		376	375
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		16.796	9.531
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern		2.716	2.613
Sonstige Verbindlichkeiten		14.278	16.519
Kurzfristige Schulden gesamt		42.825	31.216
Summe Schulden		61.228	53.794
Konzernbilanzsumme		147.663	135.101

UNGEPRÜFTE VERKÜRZTE KONZERN- EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

für die sechs Monate bis zum 30. Juni 2023

T€	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rücklage	Verlust- vortrag	Andere Rücklagen	Den Ei- gentümern zurechen- bares Konzernei- genkapital	Minder- heiten- anteile	Gesamtes Konzern- eigen- kapital
Konzern- eigenkapital 1. Januar 2023	6.509	58.053	16.375	435	81.372	-65	81.307
Periodenergebnis	-	-	16.222	-	16.222	-1	16.221
Konzernergebnis	-	-	-	294	294	-	294
Sonstiges Ergebnis	-	-	-11.643	-	-11.643	-	-11.643
Aktienoptions- kosten	-	-	-	256	256	-	256
Konzern- eigenkapital 30. Juni 2023	6.509	58.053	20.954	985	86.501	-66	86.436

UNGEPRÜFTE KONSOLIDIERTE KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

für die sechs Monate bis zum 30. Juni 2023

in T€	Anmerkung	H1 2023	H1 2022
Zahlungsmittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit			
Konzernergebnis vor Steuern		22.575	17.583
Nettogewinn aus der bedingten Kaufpreisverbindlichkeit, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet wurde		-	59
Sonstige Finanzierungsaufwendungen	9	908	82
Gezahlte Dividenden		256	157
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	12, 13	3.391	1.652
		27.131	19.534
Veränderungen des Working Capitals			
(Zunahme)/Abnahme der Vertragsvermögenswerte		-6.413	-15.228
(Zunahme)/Abnahme des sonstigen Umlaufvermögens		-4.642	-3.294
Zunahme/(Abnahme) der kurzfristigen Verbindlichkeiten		4.700	5.040
Zahlungsmittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit		20.776	6.052
Ertragsteuern			
Ertragsteuerzahlungen		-3.596	-2.252
Zinszahlungen		-154	-294
Netto Zahlungsmittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit		17.026	3.505
Zahlungsmittelfluss aus der Investitionstätigkeit			
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	16	-87	-425
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	15	-5.411	-3.711
Erwerb von sonstigen Beteiligungen		-199	-272
Netto-Zahlungsmittel(abfluss)/-zufluss aus dem Erwerb von Tochtergesellschaften		-800	-
Nettozahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit		-6.497	-4.408

in T€	Anmerkung	H1 2023	H1 2022
Zahlungsmittelfluss aus der Finanzierungstätigkeit			
Transaktionskosten im Zusammenhang mit Darlehen und Krediten		-	-120
Tilgung der Leasingzahlungen		-723	46
Auszahlungen für den Erwerb von Minderheitenanteilen		1	1
Dividendenauszahlungen		-11.643	-7.155
Nettozahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		-12.366	-7.229
Freier Zahlungsmittelfluss		-1.836	-8.132
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Jahres		9.900	2.301
Freier Zahlungsmittelfluss		-1.836	-8.132
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Saldo der in Fremdwährung gehaltenen Zahlungsmittel		-17	-1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Jahres		8.046	-5.832
Kassenbestand und Bankguthaben		15.538	6.168
Kontokorrentkredit		7.493	-12.000
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in der Kapitalflussrechnung		8.046	-5.832

1 ALLGEMEINE ANGABEN

Der CLIQ Digital-Konzern vertreibt an Verbraucher weltweit abonnementbasierte Streaming- Dienste, die Filme & Serien, Musik, Hörbücher, Sport und Spiele bündeln. Der Konzern lizenziert Streaming-Content von Partnern, bündelt ihn und vertreibt den Content über seine zahlreichen Streaming-Dienste. Im Laufe der Jahre hat sich CLIQ zu einem Spezialisten für Online-Werbung und die Gestaltung von Streaming-Diensten entwickelt, die auf spezifische Verbrauchergruppen zugeschnitten sind. CLIQ ist in über 40 Ländern tätig und beschäftigte zum 30. Juni 2023 177 Mitarbeiter aus 40 verschiedenen Ländern. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Düsseldorf sowie Büros in Amsterdam, London, Paris und Toronto.

Die Muttergesellschaft des Konzerns ist die CLIQ Digital AG mit Sitz in der Grünstraße 8, 40212 Düsseldorf, Deutschland. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf eingetragen (Handelsregisternummer 69068). Die Aktien der CLIQ Digital AG sind im Scale- Mittelstandssegment der Börse Frankfurt notiert, welches zum Open Market gehört (ISIN: DE000A0HHJR3, WKN: A0HHJR), und Bestandteil des MSCI World Micro Cap Index. Gemäß § 2 Abs. 5 des deutschen Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) stellt der Open Market keinen organisierten oder geregelten Markt dar. Die Grundlage für die Einbeziehung von Wertpapieren in den Open Market sind die Richtlinien für den Freiverkehr der Deutschen Börse AG. Daher ist die CLIQ Digital AG kein kapitalmarktorientiertes Unternehmen im Sinne des § 264d HGB und auch nicht gemäß § 315e HGB verpflichtet, einen Konzernabschluss auf der Grundlage der International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufzustellen. Die CLIQ Digital AG ist verpflichtet, einen Konzernabschluss nach den deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufzustellen. Eine Befreiung ist jedoch möglich, wenn das Unternehmen einen Konzernabschluss nach IFRS aufstellt.

Der Berichtszeitraum für den verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss des Konzerns beginnt am 1. Januar und endet am 30. Juni eines jeden Kalenderjahres. Der vorliegende Konzernabschluss wird in Euro erstellt, der funktionalen Währung und Berichtswährung von CLIQ. Die Berichterstattung erfolgt in Tausend Euro (in '000 €), sofern nicht anders angegeben.

2 ÄNDERUNGEN DER RECHNUNGS- LEGUNGSGRUNDSÄTZE DER GRUPPE

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss für die sechs Monate bis zum 30. Juni 2023 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt und sollte in Verbindung mit dem letzten konsolidierten Jahresabschluss der Gruppe zum 31. Dezember 2022 ("letzter Jahresabschluss") gelesen werden. Er enthält nicht alle Informationen, die für einen vollständigen IFRS-Abschluss erforderlich sind. Es sind jedoch ausgewählte Erläuterungen enthalten, um Ereignisse und Transaktionen zu erklären, die für das Verständnis der Veränderungen in der Finanzlage und der Leistung des Konzerns seit dem letzten Jahresabschluss von Bedeutung sind. Die bei der Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stimmen mit denjenigen überein, die bei der Erstellung des letzten Jahresabschlusses der Gruppe angewandt wurden.

3 KONSOLIDIERUNGSKREIS

Nachfolgend ist eine Liste der Tochtergesellschaften der CLIQ Digital AG, die in den verkürzten Konzernzwischenabschluss einbezogen wurden, mit Angabe der Beteiligungsquote und des Stimmrechtsanteils der Gruppe:

Name der Tochtergesellschaft	Ort der Niederlassung und der Geschäftstätigkeit	30.Jun 2023	31.Dez 2022
Wichtige Tochtergesellschaften			
Niederlande			
Cliq B.V.	Amsterdam, Niederlande	100 %	100 %
Cliq Games B.V.	Amsterdam, Niederlande	60 %	60 %
CMind B.V.	Amsterdam, Niederlande	100 %	100 %
CPay B.V.	Amsterdam, Niederlande	100 %	100 %
iDNA B.V.	Amsterdam, Niederlande	100 %	100 %
Deutschland			
Cliq GmbH	Düsseldorf, Deutschland	100 %	100 %
Vereintes Königreich			
Universal Mobile Enterprises Limited	Witney, Vereinigtes Königreich	100 %	100 %
Red27 Mobile Limited	Witney, Vereinigtes Königreich	100 %	100 %
Frankreich			
Tornika S.A.S.	Paris, Frankreich	100 %	100 %
Sonstige Tochtergesellschaften			
ADGOMO Limited	Witney, Vereinigtes Königreich	100 %	100 %
C Formats GmbH	Düsseldorf, Deutschland	100 %	100 %
Claus Mobi GmbH	Düsseldorf, Deutschland	100 %	100 %
Cructiq AG	Baar, Schweiz	100 %	100 %
Luboka Media Limited	Witney, Vereinigtes Königreich	100 %	100 %
Memtiq B.V.	Amsterdam, Niederlande	100 %	100 %
Rheinkraft Production GmbH	Düsseldorf, Deutschland	100 %	100 %
The Mobile Generation Americas Inc.	Toronto, Kanada	100 %	100 %
Tornika Media B.V.	Amsterdam, Niederlande	100 %	100 %
Zimiq GmbH	Düsseldorf, Deutschland	100 %	100 %
Holding, inaktive und aufgelöste Tochtergesellschaften			
Cliq Holding B.V. (formerly Cliq UK Holding B.V.)	Amsterdam, Niederlande	100 %	100 %
Moonlight Mobile Limited	Witney, Vereinigtes Königreich	100 %	100 %
Bob Mobile Hellas S.A.	Attiki, Griechenland	100 %	100 %
Bunkr Technologies S.A.S.	Vincennes, Frankreich	80 %	80 %
Netacy Inc.	Dover, USA	100 %	100 %
Guerilla Mobile Asia Pacific Pte. Ltd	Singapore	100 %	100 %
TMG Singapore PTE Ltd.	Singapore	100 %	100 %
Hype Ventures B.V. (merged with CLIQ UK Holding B.V. in Jan 2023)	Amsterdam, Niederlande	100 %	100 %
VIPMOB B.V.	Amsterdam, Niederlande	80 %	100 %

4 VERWENDUNG VON ERMESSENS- ENTSCHEIDUNGEN UND SCHÄTZUNGEN

Bei der Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der Gruppe, die in Anhang 2 beschrieben sind, müssen die VorstandsAbonnenten der Gesellschaft Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen bezüglich der Buchwerte von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten treffen, die nicht ohne weiteres aus anderen Quellen ersichtlich sind. Die Schätzungen und damit verbundenen Annahmen basieren auf historischen Erfahrungen und anderen Faktoren, die zum Bilanzstichtag als relevant erachtet werden. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Die Schätzungen und die zugrunde liegenden Annahmen werden laufend überprüft. Änderungen von Schätzungen werden in der Periode erfasst, in der die Schätzung geändert wird, wenn die Änderung nur diese Periode betrifft, oder in der Periode der Änderung und in zukünftigen Perioden, wenn die Änderung sowohl die aktuelle als auch die zukünftigen Perioden betrifft.

5 UMSATZERLÖSE

Die Gruppe erzielt Umsatzerlöse aus Dienstleistungen zu einem bestimmten Zeitpunkt für die folgenden Dienstleistungen:

In T€	HI 2023	HI 2022
Digitale Unterhaltungsdienste	159.642	111.783
Marketing-Dienstleistungen	-	5.018
Umsatzerlöse	159.642	116.801

In der folgenden Tabelle sind die Bruttoumsatzerlöse nach geografischen Märkten aufgeschlüsselt:

In T€	HI 2023	HI 2022
Nordamerika	89.889	66.194
Europa	59.360	44.584
Lateinamerika	5.958	119
Andere	4.436	5.904
Umsatzerlöse	159.642	116.801

6 UMSATZKOSTEN

Die Umsatzkosten setzen sich wie folgt zusammen:

In T€	H1 2023	H1 2022
Marketingausgaben	64.730	52.110
Aktivierte Marketingausgaben	-63.054	-48.432
Fortgeführte Vertragsvermögenswerte	56.641	33.204
Marketingaufwendungen	58.316	36.881
Kosten von Fremdleistungen	25.970	20.573
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	33.262	26.131
Gesamt	117.549	83.585

7 PERSONALAUFWAND

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

In T€	H1 2023	H1 2022
Löhne und Gehälter	9.766	7.643
Versorgungsbeiträge	28	17
Soziale Abgaben	1.100	821
Anteilsbasierte Vergütungen	671	1.002
Aufwendungen für externe Mitarbeiter	622	294
Sonstige	451	444
Gesamt	12.636	10.220

7.1 Mitarbeiter

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten während der Berichtsperiode stellt sich wie folgt dar:

	H1 2023	H1 2022
Beschäftigte (durchschnittl. Vollzeitäquivalent)	169	135
Vollzeitbeschäftigte (durchschnittl. Zahl der Beschäftigten)	147	121
Teilzeitbeschäftigte (durchschnittl. Zahl der Beschäftigten)	27	19
Mitarbeiter (durchschnittl. Personalbestand)	174	140

8 ABSCHREIBUNGEN UND WERT-MINDERUNGSaufwendungen

In T€	H1 2023	H1 2022
Lizenzen und Markenzeichen	-	103
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	998	14
Nutzungsüberlassung von Vermögenswerten	518	386
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	222	137
Gesamt	1.738	639

9 FINANZERTRÄGE UND FINANZAUFWENDUNGEN

In T€	H1 2023	H1 2022
Finanzerträge		
Ergebnis aus der Währungsumrechnung	-	365
Gesamte Finanzerträge	-	365
Finanzielle Aufwendungen		
Zinsen für Überziehungskredite und für Kredite	-84	-125
Abschreibung kapitalisierter Finanzaufwendungen	-63	-57
Zinsaufwendungen für Leasingverbindlichkeiten	-99	-80
Ergebnis aus der Währungsumrechnung	-473	-
Bankkosten	-121	-142
Sonstige Finanzaufwendungen	-68	-44
Fair-Value-Änderungen der als FVTPL designierten finanziellen Verbindlichkeiten	-	-59
Gesamte Finanzaufwendungen	-908	-506
Finanzergebnis	-908	-141

10 ERTRAGSTEUERN

Der Ertragsteueraufwand wird zu einem Betrag erfasst, der durch Multiplikation des Gewinns (Verlusts) vor Steuern für den Berichtszeitraum mit der bestmöglichen Schätzung des Managements für den gewichteten durchschnittlichen jährlichen Ertragsteuersatz, der für das gesamte Geschäftsjahr erwartet wird, ermittelt wird, bereinigt um die steuerlichen Auswirkungen bestimmter Posten, die in der Periode vollständig erfasst werden. Um Gewinne und Verluste zuzuordnen und zu bestimmen, in welchen Ländern sie zu versteuern sind, wendet der Konzern eine Verrechnungspreispolitik an, die jährlich überprüft und gegebenenfalls überarbeitet wird. Die im Zwischenabschluss ausgewiesenen Ertragsteuern basieren auf der gleichen Verrechnungspreispolitik wie im letzten Jahresabschluss. Daher kann der effektive Steuersatz im Zwischenabschluss von der Schätzung des Managements für den effektiven Steuersatz des Jahresabschlusses abweichen.

Alle latenten Steuern auf temporäre Differenzen wurden wie im Vorjahr auf der Grundlage eines kombinierten Steuersatzes von 31,2 % für Deutschland, 25,8 % für die Niederlande, 19,0 % für das Vereinigte Königreich und des jeweiligen Steuersatzes für andere ausländische Rechtsordnungen berechnet.

10.1 Überleitung des effektiven Steuersatzes

in T€	DE	NL	UK	Übrige	HI 2023	HI 2022
Laufende Ertragsteuer	-3.606	24.222	2.221	-262	22.575	17.383
Ertragsteuern laufendes Jahr	31,2 %	25,8 %	19,0 %	19,2 %	31,2 %	31 %
Summe laufende Ertragsteuern	1.126	-6.249	-422	50	-7.049	-5.490
Auswirkungen unterschiedlicher Steuersätze von Tochtergesellschaften, die im Ausland operieren	-	-	-	-	1.554	1.054
Aufwendungen für Aktienoptionsplan, die steuerlich nicht abzugsfähig sind	-97	-	-	-	-97	-63
Beteiligungsfreistellung	-	-	-	-	-	-39
Anpassungen für Vorjahre	-39	-69	31	-	-77	15
Ansatz bislang nicht erfasster (Ausbuchung bislang erfasster) steuerlicher Verlustvorträge	-624	-	-	-	-624	-78
Zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte nichtabzugsfähige finanzielle Verbindlichkeiten	-	-	-	-	-	-19
Nicht abzugsfähige Abschreibungen	-	-	-	-	-	-14
Übrige Steuern	-	-	-	-	-	-104
Sonstige	4	-39	-5,5	-20	-60	-35
Ertragsteueraufwand in der Gewinn- und Verlustrechnung (effektiv)	369	-6.357	-397	31	-6.354	-4.772
Effektiver Steuersatz	10,2 %	26,2 %	17,9 %	11,7 %	28,1 %	27,5 %

11 GESCHÄFTS- ODER FIRMENWERT

11.1 Überleitung des Buchwerts des Geschäfts- oder Firmenwerts

in T€	30.06.2023	30.06.2022
Kosten	47.673	47.541
Kumulierte Wertminderungen	-106	-106
Buchwert des Geschäfts- oder Firmenwerts	47.567	47.435

in T€	30.06.2023
Anschaffungs- oder Herstellungskosten	
31. Dezember 2022	47.541
Abgänge	-
Effekt aus Wechselkursänderungen	132
30. Juni 2023	47.673
Wertminderungen	
31. Dezember 2022	-106
Effekt aus Wechselkursänderungen	-
30. Juni 2023	-106
Gesamter Buchwert	47.567

12 SONSTIGE IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

Die sonstigen immateriellen Vermögenswerte bestehen zum 30. Juni 2023 aus den folgenden Vermögenswerten:

in T€	Lizenzen und Markenzeichen	Selbst erstellte immateri- elle Vermö- genswerte	Gesamt
Anschaffungs- oder Herstellungskosten			
31. Dezember 2022	4.624	6.083	10.707
Zugänge	1.519	3.892	5.411
Abgänge	-1.654	-	-1.654
Effekt aus Wechselkursänderungen	-	1	1
30. Juni 2023	4.490	9.976	14.466
Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen			
Stand am 31. Dezember 2022	2.162	145	2.306
Zugänge des Geschäftsjahres	1.653	998	2.651
Abgänge	-1.654	-	-1.654
Effekt aus Wechselkursänderungen	-	1	1
30. Juni 2023	2.161	1.144	3.305
Buchwert zum 31. Dezember 2022	2.462	5.938	8.401
Buchwert zum 30. Juni 2023	2.329	8.832	11.160

13 SACHANLAGEN

Die Sachanlagen setzen sich zum 30. Juni 2023 aus den folgenden Vermögenswerten zusammen:

in T€	Andere Anlagen. Betriebs- und Geschäftsausstattung	Nutzungs- überlassung von Vermö- genswerten	Gesamt
Anschaffungs- oder Herstellungskosten			
31. Dezember 2022	1.733	4.832	6.565
Zugänge	87	39	126
Abgänge	-	-	-
30. Juni 2023	1.819	4.871	6.690
Abschreibungen und Wertminderungen			
31. Dezember 2022	512	1.096	1.608
Zugänge des Geschäftsjahres	219	518	737
Abgänge	-	-	-
30. Juni 2023	731	1.614	2.345
Buchwert zum 31. Dezember 2022	1.221	3.736	4.957
Buchwert zum 30. Juni 2023	1.089	3.257	4.346

13.1 Nutzungsrechte an Vermögenswerten

Der Vermögenswert Nutzungsrecht bezieht sich auf die von der Gruppe unterzeichneten Mietverträge. Die Abschreibung des Nutzungsrechts erfolgt nach der linearen Methode und auf der Grundlage der vertraglichen Laufzeit des Mietvertrags.

14 FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE

in T€	30.06.2023	31.12.2022
Blacknut SAS	1.572	1.572
Dreamspark SAS	400	400
Gesamt	1.972	1.972

15 FINANZVERBINDLICHKEITEN

in T€	30.06.2023	31.12.2022
Langfristige Schulden		
Leasingverbindlichkeiten	3.436	4.137
Zwischensumme	3.436	4.137
 Kurzfristige Schulden		
Leasingverbindlichkeiten	1.174	1.054
Bedingte Gegenleistungen im Rahmen von Akquisitionen	57	857
Devisen Termingeschäfte	-	17
Andere	50	250
Zwischensumme	1.281	2.718
 Summe der übrigen finanziellen Verbindlichkeiten	4.717	6.315

15.1 Leasingverbindlichkeiten

Eine Fälligkeitsanalyse der Leasingzahlungen zum Berichtszeitpunkt ist nachstehend dargestellt:

in T€	30.06.2023	31.12.2022
Innerhalb eines Jahres	1.174	1.054
Zwischen einem und nicht mehr als fünf Jahren	3.436	3.888
Nach mehr als fünf Jahren	-	249
Gesamt	4.610	5.191

16 VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN

in T€	30.06.2023	31.12.2022
Kredit	7.493	6.000
Bankverbindlichkeiten	-	904
Ingesamt gesicherte Bankdarlehen	7.493	6.904
aktivierte Finanzierungskosten	-114	-342
Gesamtbetrag der Bankverbindlichkeiten	7.378	6.562

Am 20. April 2023 kündigte der Konzern die Kreditfazilitäten des Konsortiums aus Commerzbank AG und Deutsche Bank AG und schloss gleichzeitig eine Kontokorrentkreditlinie mit HSBC in Höhe von 15,0 Millionen € zu verbesserten Konditionen ab.

Die neue Kreditfazilität besteht aus einer Kontokorrentkreditlinie (15 Millionen €). Wenn die Kreditlinie in Anspruch genommen wird, wird der Zinssatz wie folgt berechnet:

(i) für EUR: zu dem von der Europäischen Zentralbank (EZB) veröffentlichten Zinssatz für Hauptrefinanzierungsgeschäfte (sofern dieser Zinssatz weniger als null beträgt, gilt er als null), erhöht um die geltende Marge von 2,60 %.

(ii) für USD: Mittelwert der Target-Range der Federal Reserve (FED) (sofern dieser Zinssatz unter Null liegt, gilt er als Null), erhöht um die geltende Marge von 2,85 %.

(iii) für GBP: der von der Bank of England (BOE) veröffentlichte Bank-of-England-Rate (sofern dieser Zinssatz unter Null liegt, gilt er als Null), erhöht um die geltende Marge von 2,85 %.

17 AKTIENBASIERTE VERGÜTUNGS- VEREINBARUNGEN

17.1 Beschreibung der aktienbasierten Vergütungsvereinbarungen

Zum 30. Juni 2023 hatte die Gruppe die folgenden aktienbasierten Vergütungsvereinbarungen ausstehend:

	30.06.2023	31.12.2022
T€	Anzahl der Instrumente	Anzahl der Instrumente
Aktienwertsteigerungsrechte 2017	-	2
Aktienoptionsplan 2017	45,0	45,0
Aktienwertsteigerungsrechte 2019	23,0	34,6
Aktienwertsteigerungsrechte 2020	53,3	53,3
Aktienwertsteigerungsrechte 2021	59,3	59,3
Aktienwertsteigerungsrechte 2022	44,0	44,0
Aktienwertsteigerungsrechte 2023	46,4	-
Zwischensumme der aktienbasierten Vergütungsvereinbarungen mit Barausgleich	270,9	238,1
Aktienoptionsplan 2020	115,5	94,5
Zwischensumme der aktienbasierten Vergütungsverein- barungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	115,5	94,5
Gesamt	386,4	332,6

Während des Berichtszeitraums wurden die folgenden aktienbasierten Vergütungsvereinbarungen neu eingeführt oder im Vergleich zum letzten konsolidierten Jahresabschluss geändert.

17.1.1 Aktienwertsteigerungsrechte 2023

Im 1. Halbjahr 2023 gewährte der Konzern insgesamt 46.350 Aktienwertsteigerungsrechte (SARs) an Mitarbeiter, die nach 4 Jahren Betriebszugehörigkeit zu einer Barauszahlung berechtigen. Die Aktienwertsteigerungsrechte verfallen am Ende eines Zeitraums von 7 Jahren nach dem Gewährungsdatum. Voraussetzung für die Ausübung der Wertsteigerungsrechte ist, dass das jeweilige Jahreserfolgsziel innerhalb der vierjährigen Wartezeit erreicht wurde. Das Jahreserfolgsziel basiert auf dem EBITDA des Konzerns im Vergleich zum budgetierten EBITDA des Konzerns. Die Höhe der Barauszahlung wird auf der Grundlage des Anstiegs des Aktienkurses des Unternehmens zwischen dem Gewährungsdatum und dem Zeitpunkt der Ausübung bestimmt.

17.1.2 Aktienoptionsplan 2020

Zweck dieses Plans ist die dauerhafte Verknüpfung der Interessen der Vorstandsmitglieder und der Mitarbeiter des Unternehmens mit den Interessen der Aktionäre des Unternehmens an einer langfristigen Steigerung des Unternehmenswertes. Im ersten Halbjahr 2023 wurden 21,000 Aktienoptionsrechte gewährt.

Die im Rahmen des Plans ausgegebenen Optionen berechtigen den Inhaber zum Bezug von Aktien der Gesellschaft. Eine Option berechtigt den Inhaber zum Bezug einer Aktie der Gesellschaft. Dieses Recht auf den Bezug von Aktien kann entweder aus einem zu diesem Zweck geschaffenen bedingten Kapital oder aus dem Bestand an eigenen Aktien der Gesellschaft bedient werden. Die Laufzeit einer jeden Option endet nach Ablauf von sieben Jahren ab dem Zeitpunkt der Gewährung der Option an den jeweiligen Teilnehmer. Die Haltedauer der Optionen beträgt vier Jahre.

Jede Aktienoption gewährt das Recht auf eine Stückaktie der Gesellschaft gegen Zahlung des Ausübungspreises von 1 €. Voraussetzung für die Ausübung der Optionen ist die Erreichung des jährlichen Performance-Ziels innerhalb der Wartezeit. Das wesentliche Erfolgsziel für die Ausübung der Optionen ist erreicht, wenn der Schlusskurs der Aktie der Gesellschaft im Xetra-Handel an der Frankfurter Wertpapierbörse an insgesamt fünfzig Börsenhandelstagen innerhalb eines Zeitraums von zwölf Monaten nach Gewährung der jeweiligen Optionen den dem Jahr und Monat des Gewährungszeitpunkts entsprechenden Zielkurs übersteigt.

17.2 Zugrunde liegende Annahmen der Aktienoptionspläne mit Barausgleich

Der beizulegende Zeitwert der Optionen wurde von einem externen Bewertungsexperten anhand der Black-Scholes-Merton-Formel berechnet. Für alle Programme wurden plausible Schätzungen der erwarteten Volatilität vorgenommen, einschließlich der Kurssteigerungen, die in den jeweiligen Zeiträumen bis zum Bilanzstichtag aufgetreten sind.

Die für die Bewertung der durchschnittlichen gewichteten beizulegenden Zeitwerte zum Zeitpunkt der Gewährung und zum Bewertungsstichtag der Aktienwertsteigerungsrechte (SARs) und Aktienoptionspläne verwendeten Inputs waren wie folgt.

	SARs 2017	Aktien- options- plan 2017	SARs 2019	SARs 2020	SARs 2021	SARs 2022	SARs 2023
Anzahl der ausgegebenen Optionen (in Tausend)	74,0	67,5	34,6	63,3	59,3	44,0	46,4
Beizulegender Zeitwert der Option am Tag der Gewährung	2,52 €	1,46 €	0,65 €	2,61 €	7,27 €	7,89 €	9,52 €
Beizulegender Zeitwert der Option am Tag der Bewertung	18,36 €	23,31 €	22,37 €	18,32 €	8,25 €	8,32 €	8,08 €
Ausübungspreis der Option am Tag der Ausgabe	6,84 €	1,00 €	2,35 €	6,29 €	21,19 €	22,67 €	26,39 €
Erwartete Volatilität	65 %	65 %	60 %	60 %	60 %	60 %	60 %
Laufzeit der Option	7 Jahre	7 Jahre	7 Jahre	7 Jahre	7 Jahre	7 Jahre	7 Jahre
Erwartete Dividenden	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %
Risikoloser Zinssatz	2,5 %	2,5 %	2,5 %	2,6 %	2,6 %	2,6 %	2,6 %

17.3 Zugrunde liegende Annahmen der Aktienoptionspläne mit Ausgleich durch Eigenkapital

Der beizulegende Zeitwert der Optionen wurde von einem externen Bewertungsexperten anhand der Black-Scholes-Merton-Formel berechnet. Für alle Programme wurden plausible Schätzungen der erwarteten Volatilität vorgenommen, einschließlich der Kurssteigerungen, die in den jeweiligen Zeiträumen bis zum Bilanzstichtag aufgetreten sind.

Die für die Bewertung der durchschnittlichen gewichteten beizulegenden Zeitwerte zum Zeitpunkt der Gewährung und zum Bewertungsstichtag der Aktienwertsteigerungsrechte und Aktienoptionspläne verwendeten Inputs waren wie folgt.

	Aktienoptionsplan 2020
Anzahl der ausgegebenen Optionen	115.500
Beizulegender Zeitwert der Option am Tag der Gewährung	17,80 €
Aktienkurs zum Zeitpunkt der Gewährung	22,92 €
Ausübungspreis der Option am Tag der Gewährung	1,00 €
Erwartete Volatilität	61 %
Laufzeit der Option	7 Jahre
Erwartete Dividenden	5,0 %
Risikoloser Zinssatz	2,3 %

Die erwartete Volatilität basiert auf einer Bewertung der historischen Volatilität des Aktienkurses des Unternehmens, insbesondere über den historischen Zeitraum, der der erwarteten Laufzeit entspricht. Die erwartete Laufzeit der Instrumente basiert auf historischen Erfahrungen und dem allgemeinen Verhalten der Optionsinhaber.

17.4 Überleitung ausstehender Aktienoptionen

Die Anzahl und die gewichteten durchschnittlichen Ausübungspreise der Aktienoptionen im Rahmen der Aktienoptionsprogramme waren wie folgt.

	H1 2023	
	Durchschnittlicher Ausübungspreis	
	Anzahl	€
1. Januar	332.600	4,57
Gewährt	67.350	18,47
Ausgeübt	-13.600	2,71
30. Juni	386.350	10,43
Ausübbar am 30. Juni	23.000	2,53

Die am 30. Juni 2023 ausstehenden Optionen hatten einen Ausübungspreis in der Spanne von 1,00 € bis 32,32 € (31. Dez. 2022: 1,00 € bis 32,32 €) und eine gewichtete durchschnittliche Vertragslaufzeit von 4,3 Jahren (31. Dez. 2022: 7,1 Jahre). Der gewichtete durchschnittliche Aktienkurs am Tag der Ausübung für die in 2023 ausgeübten Aktienoptionen betrug 30,28 € (6M 2022: 25,93 €).

18 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach dem Bilanzstichtag sind keine weiteren wesentlichen Ereignisse eingetreten, die für den Konzern von wesentlicher Bedeutung sind.

19 EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND EVENTUALFORDERUNGEN

Zum Bilanzstichtag hat die Gruppe keine wesentlichen Verpflichtungen für Ausgaben, die nicht bereits erfasst wurden.

OFFENLEGUNG GEMÄß § 115 ABSATZ 5 SATZ 6 DES WERTPAPIERHANDELSGESETZES (WpHG)

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2023 – bestehend aus Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Bilanz, Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung und Anhang – sowie der Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2023 wurden weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch eine zur Abschlussprüfung befähigte Person unterzogen.

ERKLÄRUNG DES VORSTANDS

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der verkürzte Konzernzwischenabschluss der CLIQ Digital AG ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im verkürzten Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns in den verbleibenden Monaten des Jahres 2023 beschrieben sind.

2. August 2023

Der Vorstand

FÜR WEITERE INFORMATIONEN

Investor Relations:

Sebastian McCoskrie
s.mccoskrie@cliqdigital.com
+49 151 52043659

Julián Palacios
j.palacios@cliqdigital.com
+49 151 18476600

www.cliqdigital.com/investors

Media Relations:

Daniela Münster
daniela.muenster@h-advisors.global
+49 174 3358111

Über CLIQ Digital

Der CLIQ Digital-Konzern vertreibt an Verbraucher weltweit abonnementbasierte Streamingdienste, die Filme und Serien, Musik, Hörbücher, Sport und Spiele bündeln. Der Konzern lizenziert Streaming-Content von Partnern, bündelt ihn und vertreibt den Content über seine zahlreichen Streamingdienste. Im Laufe der Jahre hat sich CLIQ zu einem Spezialisten für Online-Werbung und die Gestaltung von Streamingdiensten entwickelt, die auf spezifische Verbrauchergruppen zugeschnitten sind. CLIQ ist in über 40 Ländern tätig und beschäftigte zum 30. Juni 2023 177 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus 40 verschiedenen Ländern. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Düsseldorf sowie Büros in Amsterdam, London, Paris und Toronto. CLIQ Digital ist im Scale-Segment der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (ISIN: DE000A0HHJR3, WKN: A0HHJR) und Mitglied des MSCI World Micro Cap Index.

Besuchen Sie unsere Website unter <https://cliqdigital.com/investors>. Hier finden Sie alle Veröffentlichungen sowie weitere Informationen über CLIQ Digital. Folgen Sie uns auf **LinkedIn | Facebook | Instagram**.

Haftungsausschluss

Dieser Finanzbericht enthält ungeprüfte Zahlen. Er enthält auch zukunftsgerichtete Aussagen, die auf bestimmten Erwartungen und Annahmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts beruhen und Risiken und Unsicherheiten unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in diesem Bericht genannten abweichen. Viele dieser Risiken und Ungewissheiten beziehen sich auf Faktoren, die außerhalb der Möglichkeiten von CLIQ Digital liegen, diese zu kontrollieren oder genau abzuschätzen, wie z.B. zukünftige Markt- und Wirtschaftsbedingungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, die Fähigkeit, erworbene Unternehmen erfolgreich zu integrieren und die erwarteten Synergien zu erzielen, sowie die Maßnahmen der staatlichen Aufsichtsbehörden. Die Leser werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf diese zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen, die nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts gelten. CLIQ Digital ist nicht verpflichtet, Aktualisierungen oder Überarbeitungen dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände nach dem Datum dieses Berichts zu berücksichtigen.

Bitte beachten Sie: Es können Rundungsdifferenzen auftreten, und im Zweifelsfall ist die englische Fassung maßgebend.



Veröffentlichung: 3. August 2023